

**Institut für
kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien
Universität Bremen (FB 10)**

www.deutschlandstudien.uni-bremen.de

**Tabellarischer Zweijahresbericht
1998 - 1999**

Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien

Kurzbeschreibung

1. Profil und Forschungsprogramm

Am *Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien*, 1989 mit Unterstützung des *Senators für Bildung, Wissenschaft und Kunst* gegründet, werden **Studien zur Kultur, Literatur und Politik in Deutschland** durchgeführt. Aufgrund der Besonderheiten der politischen und kulturellen Entwicklungen der beiden deutschen Staaten nach 1945 liegt ein thematischer Schwerpunkt auf solchen Forschungsvorhaben, die sich mit der Rolle von Kultur, Literatur und literarischer Intelligenz in der DDR und dem Problem der kulturellen Differenz, die sich im Laufe von mehr als vier Jahrzehnten zwischen den Gesellschaften Ost- und Westdeutschlands herausgebildet hat, beschäftigen. Dabei handelt es sich neben historisch angelegten Forschungsvorhaben auch um gegenwartsbezogene Studien, die sich mit den Kommunikations- und Funktionsstörungen der beiden deutschen Gesellschaften nach der Vereinigung auseinandersetzen. Sozialwissenschaftliche Studien zur politischen Kultur in Ost- und Westdeutschland sowie Studien zur Kulturgeschichte der deutschen Juden (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) sind weiteren Forschungsbereiche. Auch wenn der kultur- und literaturwissenschaftlichen Forschung ein besonderes Gewicht eingeräumt wird, verfolgt das Institut explizit einen interdisziplinären Forschungsansatz. Für den Studiengang Germanistik im FB 10 bietet das Institut ein spezielles Curriculum („Politisch-soziale Landeskunde der Bundesrepublik Deutschland“) für Austauschstudierende aus dem Ausland an.

2. Organisationsstruktur des Instituts

Das Institut wird von Prof. Dr. Wolfgang Emmerich geleitet, für die Geschäftsführung ist Dr. Lothar Probst verantwortlich, der zugleich als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut arbeitet. Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrer sind: Prof. Dr. Wolfgang Eichwede, Prof. i.R. Dr. Klaus Städtke, Prof. i.R. Dr. Werner Krogmann und als *fellows* Prof. Dr. Wolfgang Müller (Dickinson-College, Carlisle, USA), Prof. Dr. David Bathrick (Cornell University, Ithaca, Upstate New York) und Prof. Dr. Nuri Kim (Chung-Ang Universtiy, Seoul, Korea). Im Zeitraum des Jahresberichts arbeiteten folgende wissenschaftliche Mitarbeiter und Promovendinnen am Institut: Dr. Lothar Probst, Dr. habil. Carl Wege, Cordula Stenger und Ilona Schäkel. Das Institut beschäftigt darüber hinaus für die Realisierung von Projektvorhaben studentische Mitarbeiter (im Berichtszeitraum Claas Beckmann und Anke Sparenberg).

Der *Institutsrat*, Organ aller Mitglieder des Instituts, entscheidet über das Forschungsprogramm und den Haushalt sowie die öffentlichen Projekte des Instituts. Ein *wissenschaftlicher Beirat* aus vier Mitgliedern berät und fördert das Institut in wissenschaftlichen Fragen. Mit-

glieder des Beirates sind: Prof. Dr. Hermann Bausinger (Emeritus für Empirische Kulturwissenschaft an der *Universität Tübingen*), Prof. Dr. Gert-Joachim Glaeßner (Institut für Politische Wissenschaft an der *Humboldt-Universität Berlin*), Prof. Dr. Paul Gerhard Klusmann (Emeritus für Neuere deutsche Philologie an der *Universität Bochum*) und Prof. Dr. Frank Trommler (Inhaber des Lehrstuhls für Deutsche Kultur- und Literaturgeschichte an der *University of Pennsylvania*, Philadelphia),

Das *Sekretariat* des Instituts befindet sich in den Räumen der Staats- und Universitätsbibliothek, Ebene 3, Raum 3020. Es ist unter der *Telefonnummer 218 3236*, unter der *Faxnummer 218 4961* oder den e-mail Anschriften *emmerich@uni-bremen.de* oder *probst@uni-bremen.de* zu erreichen. Die Postanschrift lautet:

*Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien
Universität Bremen (FB 10)
Postfach 33 04 40, 28334 Bremen*

Unsere **homepage** finden Sie im Internet unter der Adresse: www.deutschlandstudien.uni-bremen.de

3. Projekte und Veranstaltungen

Das Institut organisiert regelmäßig Symposien, Tagungen, Ausstellungen und öffentliche Veranstaltungen zu den o.a. Themen und Forschungsprojekten. Darüber hinaus ist das Institut seit 1994 zusammen mit dem Verein *Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken e.V.* und dem *Bildungswerk Umwelt und Kultur in der Heinrich-Böll-Stiftung* an der Vergabe des *Hannah-Arendt-Preises für politisches Denken* beteiligt, der jährlich in einer Höhe von 15.000 DM an Personen vergeben wird, die in politischen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Beiträgen die grenzüberschreitenden Dimensionen von Hannah Arendts politischem Denken aufgreifen und weiterführen.

4. Heftreihe und Videothek

a) Heftreihe

Das Institut gibt eine eigene Heftreihe unter dem Titel "*Materialien und Ergebnisse aus Forschungsprojekten des Institutes*" heraus. Darin werden Beiträge und Ergebnisse aus Forschungsprojekten des Instituts veröffentlicht (Liste der bisherigen Veröffentlichungen im Anhang/zum Teil auch über die homepage zum Herunterladen bereitgestellt).

b) Videothek

Das Institut zeichnet seit Ende 1989 Fernsehsendungen (Reportagen, Diskussionen/Gespräche und Dokumentationen) zur Kultur, Literatur und Politik in der DDR/den neuen Bundesländern auf. Des weiteren werden Spielfilme und Literaturverfilmungen - vornehmlich in der DDR produziert - sowie Sendungen zur jüdischen Kultur und Identität in Deutschland dokumentiert. Die Videoaufnahmen (insgesamt ca. 750 Cassetten) sind in einer Datenbank erfasst und können auf Anfrage genutzt werden. Eine Liste der auf Video vorhandenen Filme kann im Institutssekretariat angefordert werden.

5. Kooperationen und internationale Kontakte

Das Institut pflegt intensive Kontakte zu Forschungseinrichtungen und Institutionen im In- und Ausland. Besonders enge internationale Verbindungen bestehen zum *Dickinson-College* (Carlisle, USA), zum *Institute for German Cultural Studies* an der Cornell University (Ithaca, USA), zum *Canadian Center for German and European Studies* an der Université de Montréal (Kanada), zum *Centrum voor Duitslandstudien* an der Handelshogeschool Antwerpen, zum *Germanistischen Institut* an der Universität Warschau und zum *Institute for Human Science* an der Chung-Ang University in Seoul (Korea).

Schwerpunkte der Institutsarbeit im Berichtszeitraum

I. Forschungsprojekte

Im Berichtszeitraum abgeschlossene Forschungsprojekte und Studien:

- **Wolfgang Emmerich** hat im Rahmen des Forschungsbereichs „Jüdische Kultur in Deutschland“ eine Monographie zu Paul Celan geschrieben, die 1999 unter dem Titel „Paul Celan“ im Rowohlt-Taschenbuch-Verlag veröffentlicht wurde.
- **Carl Wege** hat das im Rahmen eines DFG-Schwerpunktprogramms geförderte Projekt "Der literarische Technikdiskurs in den deutschsprachigen Ländern von 1914/18 bis in die siebziger Jahre" mit einer Habilitation beendet. Die aus dem Projekt hervorgegangene Monographie erscheint im März 2000 in der edition suhrkamp unter dem Titel „Buchstabe und Maschine. Beschreibung einer Allianz“.
- **Hans Joachim Schröder** hat das DFG-Projekt „Qualitative Interviewbefragungen und Interviewliteratur als Spiegel sozialer Entwicklungen in der DDR von den Anfängen bis zur Gegenwart“ mit einer Monographie abgeschlossen, die demnächst erscheinen wird.
- **Lothar Probst** hat 1998 die von der FNK im Rahmen einer Kleinförderung unterstützte Lokalstudie über die PDS in Rostock fertiggestellt. Die Ergebnisse der Studie liegen inzwischen in einer Monographie beim Verlag Dr. Kovac unter dem Titel „Die PDS - von der Staats- zur Regierungspartei. Eine Studie aus Mecklenburg-Vorpommern“ vor.
- **Regina Kröplin** hat im Rahmen eines einjährigen Forschungsauftrages zur Sozialisation ostdeutscher Jugendlicher eine „Soziobiographie jugendlichen Lebens in Ostdeutschland“ verfaßt, die im Januar 1998 in der Hefreihe des Instituts veröffentlicht wurde.

Laufende bzw. neu begonnene Forschungsprojekte im Berichtszeitraum:

- **Wolfgang Emmerich** arbeitet an einem langfristig angelegten Forschungsprojekt mit dem Titel „Funktionswandel der literarischen Intelligenz der DDR in und nach der Wende 1989/90“. Das Forschungsprojekt geht diesem komplexen Thema (1) im Wege der Bestandsaufnahme und Analyse historischer Quellen (Schwerpunkt 1949-1989 sowie die letzten zehn Jahre), (2) mittels einer Aufarbeitung von Intellektuellen-Theorien und einschlägiger Forschungsliteratur und (3) über biographische Fallstudien insbesondere zu Angehörigen des sogenannten reformsozialistischen Flügels der literarischen Intelligenz aus der DDR (Franz Fühmann, Christa Wolf, Heiner Müller, Wolf Biermann, Volker Braun, Christoph Hein u.a.) nach. Derzeit entsteht eine Untersuchung „Zur Genealogie der DDR-Moral“, die speziell das Weltbild und die politische Identität der sogenannten „zweiten Generation“ der DDR-Schriftsteller (Fühmann, Wolf, Müller, Kant u.a.) analysiert.

Daneben hat W.E. - im Anschluß an seine Monographie zu Paul Celan - begonnen, sich in den Forschungskomplex „Literatur und Film im Angesicht der Shoah. Konstruktion und Wahrheit“ einzuarbeiten, wobei es ihm vor allem um unterschiedliche Wahrnehmungs- und Verarbeitungsweisen der Shoah durch jüdische und nichtjüdische Autoren/Künstler aus verschiedenen Generationen geht.

- **Lothar Probst** untersucht den Zusammenprall von „Individualkultur“ und „Kollektivkultur“ in Ostdeutschland. Dabei geht es u.a. darum, lebensweltlich verankerte Gemeinschaftserfahrungen in der ostdeutschen Alltagskultur im Hinblick auf ihre Konflikträchtigkeit, aber auch auf ihre Verträglichkeit zu der individualistisch geprägten Alltagskultur des Westens zu untersuchen. Die bisherigen eher theoretisch ausgerichteten Analysen sollen ab 2000 im Rahmen einer empirischen Untersuchung über die „Stellung und Bedeutung von soziokulturellen Netzwerken in den neuen Bundesländern“ ergänzt werden. Als ein erstes Ergebnis der bisherigen Forschungsarbeit entstand, in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung, ein Sammelband im Christoph-Links-Verlag unter dem Titel „Differenz in der Einheit. Über die kulturellen Unterschiede der Deutschen in Ost und West“ (1999).

- **Cordula Stenger** arbeitet an einem von der FNK geförderten Promotionsprojekt zum Thema „Die buchstäbliche Wirklichkeit. Literarische Wirklichkeitswahrnehmungen und – vorstellungen der jungen deutschsprachigen Autorengeneration.“ Die Arbeit wird voraussichtlich im Sommer 2000 abgeschlossen sein.

- Ebenfalls im Rahmen eines Promotionsvorhaben, gefördert von der *Heinrich-Böll-Stiftung*, forscht **Iona Schäkel** über „Sudelblätter und Edelfedern. Offizielle und nichtoffizielle literarische Zeitschriften in der DDR im Vergleich (1979 - 1989)“. Das Promotionsprojekt wurde 1999 begonnen (geplanter Abschluß: 2001).

- In einem weiteren, bei der DFG beantragten Forschungsvorhaben (Titel: *Pathische Ästhetik. Transformationen einer lebensphilosophischen Wahrnehmungstheorie vom Fin de Siècle bis zur Postmoderne*) wird **Heinz-Peter Preußner** im Falle der Bewilligung den inneren Zusammenhang von späterer Lebensphilosophie mit dem Denken des Poststrukturalismus untersuchen. Dabei geht es darum, die Legitimität der ästhetischen Anschauung im Kontext rationaler Diskurse – nach den Säkularisationen des zwanzigsten Jahrhunderts – neu zu bewerten. Die geplante Studie verschränkt ästhetiktheoretische, literaturkritische, literarische und wissenschaftsgeschichtliche Ebenen, die zusammengehören, aber getrennt rezipiert wurden.

II. Konferenzen

1. Internationale Konferenz „Aprés La RDA / After the GDR“ vom 12. - 15. November 1998 in Montreal (Drittmittelvolumen: 50.000 DM)

Im Rahmen der internationale Kooperationsbeziehungen hat das Institut im November 1998 zusammen mit der *Eastern German Studies Group* (USA) und dem *Centre canadien d' études allemandes et européennes* (Montreal/York - Kanada) die o.a. Konferenz geplant und ausge-

richtet. Ausgangspunkt war die Einschätzung, daß aufgrund des Zugangs zu neuen Quellen (Archive, nichtpublizierte Dokumente, Interviews etc.) nach dem Ende der DDR eine Neubewertung der Geschichte, Politik, Ökonomie, Gesellschaft und Kultur sowie der Gründe des Zusammenbruchs des anderen deutschen Staates möglich und notwendig ist. Insgesamt wurden auf der dreitägigen Konferenz mit acht verschiedenen *panels* 27 Vorträge gehalten. Das Institut war mit eigenen Vorträgen von Wolfgang Emmerich, Lothar Probst und Cordula Stenger vertreten. Voraussichtlich im Sommer 2000 werden die Beiträge der Tagung im Rahmen eines Tagungsbandes (Rodopi Verlag Amsterdam) dokumentiert.

2. Fachtagung „Egoismus und Gemeinsinn. Neue Formen der Solidarität und des Teilens“ in Zusammenarbeit mit der *Angestelltenkammer Bremen* am 4. Dezember 1998 in Bad Zwischenahn (Drittmittelvolumen: 20.000 DM)

Die Fachtagung wurde konzeptionell und organisatorisch unter maßgeblicher Beteiligung des Instituts, vertreten durch Dr. Lothar Probst, geplant. Sie stand thematisch im Kontext des Forschungsprojekts über die Bedeutung von Alltagssolidaritäten und gemeinwohlorientierten Aktivitäten in Ost- und Westdeutschland. Gegenstand der Tagung war die Frage, welche gemeinnützigen Modelle, Ideen und Projekte sich unter veränderten wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen gegenwärtig herausbilden. Die 50 Teilnehmer/innen diskutierten in vier Arbeitsgruppen insgesamt acht Impulsreferate zu Themen wie „Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement im Stadtteil“, „Bürgerarbeit: Eine Lösung zur Krise der Arbeitsgesellschaft?“ und „Kommunitarismus-Solidarität-Gemeinschaft“.

III. Lehrangebote

1. Curriculum „Politisch-soziale Landeskunde der Bundesrepublik Deutschland“

Seit dem Sommersemester 1999 bietet das Institut im Studiengang Germanistik im Rahmen der Internationalisierung der Lehre für Austauschstudierende aus dem Ausland ein eigenes Curriculum **„Geschichte, Politik, Alltagskultur - eine politisch-soziale Landeskunde der Bundesrepublik Deutschland“** an. Der Kurs soll den Austauschstudierenden ermöglichen, sich mit den geschichtlichen, politischen und sozialen Begebenheiten ihres Gastlandes vertraut zu machen. Er ist so konzipiert, daß die sprachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten der Austauschstudierenden besonders berücksichtigt werden. In dem Kurs werden fächerübergreifend Grundkenntnisse der Sozialgeschichte, des politischen Systems und der Alltagskultur Deutschlands vermittelt und u.a. mit Hilfe von Filmen und literarischen Texten dargestellt. Im Zentrum stehen folgende Themen:

- deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert (insbesondere nach 1945)

- politisches und soziales System der Bundesrepublik Deutschland (u.a. Wahlsystem, Parteien, Rechts- und Linksextremismus, Deutschlands Stellung in Europa)
- Alltagskultur, Literatur und Kunst (u.a. Wertewandel, junge deutsche Autoren, Musik- und Filmszene, Mode, Essen und Trinken, Jugend- und Subkulturen, Medien)
- Deutschland als multikulturelles Land (Einwanderer, ihre Kulturen und ihre Stellung in der deutschen Gesellschaft)

Für alle Teilnehmer/innen der Kurse wird ein **Reader** mit Texten zur Verfügung gestellt, die sich auf die Themen der Lehrveranstaltung beziehen.

2. Kultur- und literaturwissenschaftliches Colloquium

Gegenstand des *kultur- und literaturwissenschaftlichen Colloquiums* des Instituts sind in der Regel entstehende oder gerade abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten von Studierenden und Promovend/inn/en. Im Sommersemester 1998 und Sommersemester 1999 wurden jeweils sieben Magister- bzw. Doktorarbeiten vorgestellt und besprochen.

IV. Ausstellung

Im Sommersemester 1999 (21. Juni - 16. Juli 1999) hat das Institut zusammen mit der *Edition Temmen* und der *Universitäts- und Staatsbibliothek* eine kulturwissenschaftliche Ausstellung („*Portraits aus Ostdeutschland 1986-1998*“) im Foyer der Bibliothek präsentiert. Es handelte sich um eine Fotoausstellung des ostdeutschen Fotografen Bernd Lasdin, der zwischen 1986 und 1988 Menschen aus unterschiedlichen beruflichen, sozialen und politischen Schichten der ehemaligen DDR aufgesucht und in ihren Wohnungen an ihrem jeweiligen Lieblingsplatz abgelichtet hat. Zehn Jahre später hat Lasdin dieselben Personen erneut besucht und wiederum in ihrem Milieu fotografiert. Die so entstandene fotografische Langzeitstudie visualisierte auf äußerst eindrucksvolle Weise soziale und persönliche Befindlichkeiten nach der Wende.

V. Vorträge, Veranstaltungen und Lesungen

Hannah-Arendt-Lectures

2. Juli 1998

Vortrag von **Prof. Steven Aschheim** (Hebrew University Jerusalem): *Nazism, Culture and the Origins of Totalitarianism*, Barkhof/Universität Bremen

19. Oktober 1998

Vortrag von **Prof. Elizabeth Young-Bruehl** (Haverford College, USA): *Return to Germany*, Stadtwaage/Bremen

23. Oktober 1998

Vortrag von **Prof. Dagmar Barnouw** (University of Southern California, USA): *Diskurse der Erinnerung - Politik des Gedenkens. Hannah Arendt und Judah L. Magnus*, Barkhof/Universität Bremen

30. Juni 1999

Vortrag von **Prof. Jerome Kohn** (New School University/New York, USA): *Hannah Arendt and the Political*, Universität Bremen

18. Oktober 1999

Vortrag von **Prof. Seyla Benhabib** (Harvard University/Cambridge, USA): *Hannah Arendt und das Recht, Rechte zu haben*, Universitätsgästehaus

* * * * *

Diskussionsforum *Machtwechsel oder Politikwechsel? Die Bundesrepublik nach der Bundestagswahl* (in Zusammenarbeit mit der *Landeszentrale für politische Bildung Bremen* und dem *Studiengang Politikwissenschaft* an der Universität Bremen)

23. November 1998

„*Machtwechsel oder Politikwechsel? Was ist vom rot-grünen Koalitionsvertrag zu erwarten?*“, Podiumsgespräch mit **Bernd Neumann** (CDU), **Ralf Fücks** (Heinrich-Böll-Stiftung), **Detlef Albers** (SPD) und **Helga Ziegert** (DGB Bremen), Universität Bremen

12. Januar 1999

Neue Akzente in der Sicherheits- und Außenpolitik?, Podiumsgespräch mit **Prof. Wolfgang Eichwede** (Forschungsstelle Osteuropa), **Prof. Dieter Senghaas** (Institut für interkulturelle und internationale Studien, Universität Bremen), **Prof. Michael Zürn** (Institut für interkulturelle und internationale Studien, Universität Bremen)

* * * * *

Einzelvorträge und -veranstaltungen

29. Januar 1998

Vortrag von **Prof. Laurence McFalls** (Université de Montreal, Kanada): *German Studies in Kanada*, Universität Bremen

20. Januar 1999

Vortrag von **Prof. Dr. Roland Duhamel** (Universität Antwerpen, Belgien): *Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra*, Universität Bremen

21. Juni 1999

Vortrag von **Prof. Dr. Karol Sauerland** (Universität Warschau/Universität Thorn, Polen): *Machtmodelle in der Literatur (von Kafka über Samjatin, Orwell, Canetti bis zu Hilbig)*, Universität Bremen

8. Juli 1999

Podiumsdiskussion „*Zehn Jahre danach. Bilanz und Perspektiven der deutschen Einheit*“, mit **Marianne Birthler** (Grüne Akademie, Berlin), **Christoph Dieckmann** (DIE ZEIT, Berlin), **Thomas Schmid** (DIE WELT, Berlin), mit Unterstützung der Sparkasse in Bremen

30. November 1999

Vortrag von **Dr. Hubertus Knabe** (Gauck-Behörde, Berlin): *Die unterwanderte Republik? Stasi im Westen* (in Zusammenarbeit mit dem *Konrad-Adenauer-Stiftung* Bremen)

* * * * *

Lesungen (in Kooperation mit der Sparkasse in Bremen und der Literaturzeitschrift 'Stint')

- **Wolfgang Hilbig** am 17. Februar 1998
- **Hans Joachim Schädlich** am 13. Mai 1998
- **Michael Krüger** am 14. Dezember 1998
- **Dieter Kühn** am 10. Juni 1999
- **Durs Grünbein** am 18. November 1999

VI. Veröffentlichungen, Vorträge und weitere wissenschaftliche Aktivitäten der Institutsmitglieder

Prof. Dr. Wolfgang Emmerich - 1998/1999 -

a) Veröffentlichungen

a) Monographien und Herausgebertätigkeit

Kleine Literaturgeschichte der DDR, [nochmals] Erweiterte Neuausgabe, Leipzig 1996. 2. Aufl. 1997, 640 S. [Japanische Übersetzung: Choeisha 1999]

Paul Celan, Reinbek bei Hamburg 1999 (= rowohlts monographien Nr. 50397), 192 S.

Der Bremer Literaturpreis 1954-1998. Eine Dokumentation. Reden der Preisträger und andere Texte, Erweiterte Ausgabe, Bremerhaven 1999, 534 S.

a) Beiträge in Sammelwerken

Ermunterung und Selbstermunterung. Zu einem frühen Widmungsgedicht [„Wer nicht ausgeht“] *Erich Frieds an Paul Celan*, in: Volker Kaukoreit (Hrsg.), *Interpretationen. Gedichte von Erich Fried*, Stuttgart 1999, S. 119-134

„*In dieser trüben und vor Wahnsinn knallenden Zeit*“. *Deutsche Erschütterungen 1910-1925*, in: Gerhard-Marcks-Stiftung (Hg.), *Von Paradiesen und Infernos. Expressionistische Bildgeschichten*, Bremen 1999, S. 19-27

c) Zeitschriftenaufsätze

Versungen und vertan? Rückblicke auf 40 Jahre DDR-Literatur und Geschichtsschreibung der DDR-Literatur, in: *Oxford German Studies* 27 (1998), S. 141-168

Der Fall Heiner Müller, in: *Deutschland Archiv* 32 (1999), Heft 2, S. 283-285

2. Gastprofessuren, Fellowships, Seminar- und Vortragsreisen ins Ausland

Juni 1998: Vortrag an der *University of Oxford* anlässlich der 150-Jahr-Feier der Tylorian Institution, Thema: „*Versungen und vertan? Rückblicke auf 40 Jahre DDR-Literatur*“

13. November 1998: Vortrag im Rahmen der Konferenz „*After the GDR: New Perspectives on Divided and Reunited Germany*“ vom 12.-15. November 1998, Thema: „*Deutsche Intellektuelle: was nun? Zum Funktionswandel der (ostdeutschen) literarischen Intelligenz zwischen 1945 und 1998*“, Montreal (Kanada)

16.-22. Mai 1999: DAAD-Dozentur an der *Universität Coimbra* (Portugal) im Rahmen des ERASMUS-/SOCRATES-Programms

11./12. Oktober 1999: Vortrag auf der internationalen Konferenz „*Paul Celan. Biographie und Interpretation*“ am *Maison Heinrich Heine*, Thema: „'... daß das Gedicht um dieser Meinung – um der Menschen willen ... geschrieben ist'. *Paul Celans multiple Engführungen*“, Paris

Oktober - Dezember 1999: *Visiting Fellow* am *New College* der *University of Oxford* (Großbritannien) im Michaelmess Trimester. Während dieser Zeit Vorträge (zu Paul Celan und der Literatur der Shoah) an folgenden englischen Universitäten:

- University of Oxford
- University of Bath
- University of Newcastle

3. Weitere Vorträge und Aktivitäten

11. März 1998: Vortrag am *Institut Duitslandstudies der Universität Antwerpen* (Belgien), Thema: „*Der neue Staat und die Intellektuellen. Literarische Intelligenz im vereinigten Deutschland*“, Antwerpen

Februar 1998 : Vortrag an der *Universität Oldenburg*, Thema: „*Paul Celans Weg vom 'schönen Gedicht' zur 'grauerer Sprache'. Die windschiefe Rezeption der Todesfuge und ihre Folgen*“. Wiederholung desselben Vortrages am 20. Mai 1998 an der *Universität/GHS Kassel* und am 30. Juni 1998 an der *Universität Bremen*

9. November 1998: Künstlerische Manifestation zum Gedenken an den 9. November 1938 und die Folgen, *St. Remberti-Kirche in Bremen*, Thema: „*Wider das Vergessen*“. Wiederholung in einer Kirche in Witzenhausen/Hessen am 24. Januar 1999

21. November 1998: Podiumsdiskussion mit Jürgen Serke über die 'Literatur der Dagebliebenen' in Leipzig (Veranstalter *Freie Akademie der Künste Leipzig*), Thema: „*Literatur in der untergegangenen DDR*“

25. Januar 1999: Öffentliche Vorstellung der erweiterten Dokumentation „*Der Bremer Literaturpreis 1954-1998*“ im *Bremer Rathaus*

4. Februar 1999: Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung *Weltliteratur* der Universität Bremen im WS 1998/99, Thema: „*Gustave Flaubert, Education sentimentale*“

13. März 1999: Vortrag in der Stadtbibliothek Bremen, Thema: „'... seiner Daten eingedenk' (*Paul Celan*). *Zeit und Ort des Gedichts und seines Autors*“. Wiederholungen an der *Universität Leipzig* am 22. Juni 1999 und im *Pferdestall Bremerhaven* am 30. Juni 1999

4. Beteiligung an Tagungen, Seminaren, Arbeitsgruppen, Symposien und Konferenzen

7.-10. September 1998: Teilnahme an der internationalen Tagung an der *University of Bath* (Großbritannien) zum Thema „*Der Fall Heiner Müller*“, Bath (UK)

12.-15. November 1999: Teilnahme an der internationalen Konferenz „*Aprés la RDA / After the GDR*“, Montreal (Canada)

4.-6. Dezember 1998: Teilnahme an der Jahrestagung des *Internationalen Arbeitskreises "Literatur und Politik in Deutschland"*, Bad Godesberg

11./12. Oktober 1999: Teilnahme an der internationalen Konferenz „*Paul Celan. Biographie und Interpretation*“ am *Maison Heinrich Heine*, Paris (Frankreich)

5. Einführung in Lesungen

a) Lesungen in Zusammenarbeit mit der *Sparkasse in Bremen* und der *Literaturzeitschrift „Stint“*

- Wolfgang Hilbig am 17. Februar 1998
- Hans Joachim Schädlich am 13. Mai 1998
- Michael Krüger am 14. Dezember 1998, 20 Uhr
- Dieter Kühn am 10. Juni 1999
- Durs Grünbein am 18. November 1999

b) Lesungen **junger ostdeutscher Autoren** in Zusammenarbeit mit der *Konrad-Adenauer-Stiftung* Bremen (Einführung zum Teil mit Cordula Stenger)

- Uwe Saeger am 26. Oktober 1998
- Ingo Schramm am 9. November 1998
- Christoph Brumme am 23. November 1998
- Angela Krauß am 14. Dezember 1998, 15 Uhr
- Johannes Jansen am 18. Januar 1999
- Uwe Kolbe am 9. Februar 1999

c) Andere Lesungen

- Tuvia Rübner (Haifa) im Rahmen der Verleihung des *Jeannette-Schocken-Preises* der Stadt Bremerhaven am 10. Mai 1999

Dr. Lothar Probst - 1998/1999 -

1. Veröffentlichungen

a) Monographien und Herausgeberebetätigkeit

Differenz in der Einheit. Über die kulturellen Unterschiede der Deutschen in Ost und West (Hrsg. zusammen mit der Heinrich-Böll-Stiftung), Ch. Links Verlag, Berlin 1999

b) Buch- und Zeitschriftenbeiträge

Ost-West-Differenzen und das republikanische Defizit der deutschen Einheit, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte* B 41-42, 2. Oktober 1998, S. 3-8

Die PDS in Rostock. Ergebnisse einer Lokalstudie über die Anatomie einer postkommunistischen Partei, in: Peter Barker (ed.), *The Party of Democratic Socialism in Germany - Modern Post-Communism or Nostalgic Populism?*, Amsterdam 1998, S. 54-78

Der Umbruch 1989/90 und das Erbe der Bürgerbewegungen, in: Nikolaus Werz/Jochen Schmidt (Hrsg.), *Mecklenburg-Vorpommern im Wandel - Bilanz und Ausblick*, München 1998, S. 17-34

Politisierung des Privaten, Privatisierung des Politischen, in: *Blätter für deutsche und internationale Politik*, Heft 10/98, S. 1181-1191

Die Wiedergeburt des Politischen, in: *Kommune*, Heft 12/1998, S. 52-53

Discourses about Identities in Postunification Germany and the Communitarian Heritage of the East, in: Alexander Koryushkin/Gerd Meyer (Ed.), *Communitarianism, Liberalism, And The Quest For Democracy In Post-Communist Societies*, St. Petersburg University Press 1999, p. 229-240

Ost-West-Unterschiede und das komunitäre Erbe der DDR. Über die Rede von der 'Inneren Einheit', in: Heinrich-Böll-Stiftung/Lothar Probst (Hrsg.), *Differenz in der Einheit*, Berlin 1999, S. 15-28

Ist Rot-Grün regierungsfähig? Anmerkungen zum Zustand und zu den Perspektiven von SPD und Bündnisgrünen, in: *Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen*, Heft 4/1999, S. 22-32

c) Rezensionen

Michael Zürn: Regieren jenseits des Nationalstaates, Edition Zweite Moderne, Frankfurt a.M. 1998, in: *TAZ* vom 11. Mai 1999, S. 17

Sammelrezension „*Die Revolution von 1989 und ihre Akteure*“ (*Katrin Blum/Peter Schüler: Fraktion Bündnis 90. Ein Tagebuch aus Brandenburg*, Münster 1996; *Karl-Dieter Opp: Die enttäuschten Revolutionäre*, Opladen 1997; *Winfried Thaa: Die Wiedergeburt des Politischen. Zivilgesellschaft und Legitimitätskonflikt in den Revolutionen von 1989*, Opladen 1997; *Dieter Rucht u.a.: Soziale Bewegung auf dem Weg zur Institutionalisierung*, Frankfurt a.M. 1997), in: *Deutschland Archiv* 1 (1999), S. 113-119

2. Vorträge

21. Januar 1998: Vortrag im Rahmen des *Funkkollegs „Deutschland im Umbruch“*, Thema: „*Im Westen bedeutungslos, im Osten Volkspartei: Wer ist die PDS?*“, Volkshochschule Bremen

10. März 1998: Vortrag auf Einladung der *Konrad-Adenauer-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern*, Thema: „*Die PDS - Zur Anatomie einer postkommunistischen Partei*“, Schwerin

17. März 1998: Vortrag an der *Nachschubschule des Heeres*, Thema: „*Werte und Wertewandel in der Bundesrepublik Deutschland*“, Bremen-Grohn

23. April 1998: Vortrag am *Centrum voor Duitslandstudien* der Handelshogeschool Antwerpen, Thema: „*Links- und Rechtsextremismus - eine Gefahr für die Demokratie in Deutschland?*“, Antwerpen (Belgien)

4. - 8. Mai: Vortrag im Rahmen der DAAD-Dozententätigkeit an der *Université du Littoral*, Boulogne sur Mer (Frankreich), Thema: „*Deutschland vor der Wahl: Das Ende der Ära Kohl?*“

12. Juni 1998: Vortrag im Rahmen der *Thurnauer Kulturwissenschaftlichen Gespräche, Hanns Martin Schleyer Stiftung*, Thema: „*Ist das Private politisch? Nutzenmaximierung und Entmoralisierung in der individualistischen Gesellschaft?*“, Schloß Thurnau

11. November 1998: Vortrag an der *Princeton University (New Jersey), Department of Political Science*, Thema: „*Germany in the Mirror of the Bundestag Elections*“, Princeton (NJ, USA)

14. November 1998: Vortrag im Rahmen der Konferenz „*After the GDR: New Perspectives on Divided and Reunited Germany*“ vom 12. - 15. November 1998, Thema: „*East-West Differences and the Communitarian Heritage of the GDR*“, Montreal (Kanada)

4. Dezember 1998: Einführungsvortrag im Rahmen der *Tagung „Egoismus und Gemeinsinn - neue Formen der Solidarität und des Teilens“*, Veranstaltung des *Instituts für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien* und der *Angestelltenkammer Bremen*, Thema: „*Gemeinsinn und Bürgerengagement in der individualistischen Gesellschaft*“, Bad Zwischenahn

22. Januar 1999: Vortrag im Rahmen der *Fachtagung „Demokratie im Wandel“* bei der *Heinrich-Böll-Stiftung*, Thema: „*Einstellungen, Werthaltungen und Lebensorientierungen in Ost- und Westdeutschland im Jahre 10 nach der politischen Wende*“, Berlin

2. Februar 1999: Vortrag im Rahmen der DAAD-Dozententätigkeit an der *Université du Littoral*, Boulogne sur Mer (Frankreich), Thema: „*Deutschland nach der Wahl: Machtwechsel oder Politikwechsel?*“

13. März 1999: Vortrag im Rahmen eines Seminars der *Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung*, Thema: „*Die Intellektuellen und die DDR*“, Bad Nenndorf

4. Mai 1999: Vortrag im Rahmen des Besuchs einer polnischen Studierendendelegation an der *Universität Bremen*, Thema: „*Kommunikationsstörungen zwischen Ost und West? Deutschland zehn Jahr nach dem Fall der Mauer*“

8. Mai 1999: Vortrag im Rahmen der „*Woche der Bürgergesellschaft*“ an der *Volkshochschule München*, Thema: „*1989/1999 - auf dem Weg in die Berliner Republik?*“

17. Mai 1999: Vortrag am *Institut für Germanistik der Universität Warschau*, Thema: „*Die deutschen Intellektuellen und der reale Sozialismus*“, Warschau (Polen)

24. Juni 1999: Vortrag im Rahmen des *Bremen - Warsaw Seminar* „Democracy in Theory“ an der Universität Bremen, Thema: „*Communitarianism versus Liberalism Discourses in Germany*“, Bremen

23. August 1999: Vortrag im Rahmen des *Sommerkursprogramms der Universität Bremen*, Thema: „*Vereint und doch getrennt? Zu den kulturellen Differenzen zwischen Ost- und Westdeutschen*“, Bremen

23. September 1999: Vortrag im Rahmen der Tagung „*Perspektiven der Bürgergesellschaft*“, Tagung des *Sekretariats für Zukunftsforschung* im Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Thema: „*Gestalt und Idee der Bürgergesellschaft*“, Gelsenkirchen

6. Oktober 1999: Vortrag an der *Princeton University, Department of Political Science*, Thema: „*The Dynamics of the German Party System*“, Princeton (NJ, USA)

10. Oktober 1999: Vortrag bei der Jahrestagung der *German Studies Association USA*, Thema: „*Social Capital and the Communitarian Heritage of the GDR*“, Atlanta (USA)

16. Oktober 1999: Vortrag beim *Landesverband Bündnis 90/Die Grünen* in Mecklenburg-Vorpommern, Thema: „*Das Parteiensystem im Wandel - die Bündnisgrünen auf dem Weg zur Rahmenpartei?*“, Schwerin

3. Moderation von und Einführung in Veranstaltungen

29. Januar 1998: Einführung in den Vortrag von Prof. Laurence McFalls (*Université de Montréal/Kanada*), Thema: *German Studies in Kanada*, Universität Bremen

18. Mai 1998: Einführung in den Vortrag von Dr. Lorenz Wilkens, Thema: *Potential Space: Hannah Arendt und Donald W. Winnicott*, Bremen

27. Juni 1998: Einführung und Moderation des panels „*Learning from the East?*“ auf dem 24. New Hampshire Symposium, Conway (USA)

2. Juli 1998: Einführung und Moderation des Vortrages von Prof. Steven Aschheim (*Hebrew University Jerusalem/Israel*), *Hannah-Arendt-Lectures 1998*, Thema: „*Nazism, Culture and the Origins of Totalitarianism*“, Universität Bremen

23. Oktober 1998: Moderation des Vortrages von Prof. Dagmar Barnouw (*University of Southern California/USA*), *Hannah-Arendt-Lectures 1998*, Thema: „*Diskurse der Erinnerung - Politik des Gedenkens. Hannah Arendt und Judah L. Magnus*“, Universität Bremen

23. November 1998: Einleitung und Moderation des Podiumsgespräches „*Machtwechsel oder Politikwechsel? Was ist vom rot-grünen Koalitionsvertrag zu erwarten?*“ mit Bernd Neumann (CDU), Ralf Fücks (Heinrich-Böll-Stiftung), Detlef Albers (SPD) und Helga Ziegert (DGB Bremen), Universität Bremen

9. Dezember 1998: Einleitungsbeitrag der Diskussion der *Deutsch-Israelischen-Gesellschaft Bremen* zur Walser-Bubis-Kontroverse, Bremen

30. Juni 1999: Einführung in und Moderation des Vortrages von Prof. Jerome Kohn (*New School University, New York/USA*), *Hannah-Arendt-Lectures 1999*, Thema: „*Hannah Arendt and the Political*“

8. Juli 1999: Moderation der Podiumsdiskussion zum Thema „*Zehn Jahre danach. Bilanz und Perspektiven der deutschen Einheit*“ mit Marianne Birthler (Grüne Akademie, Berlin), Christoph Dieckmann (DIE ZEIT, Berlin) und Thomas Schmid (DIE WELT), Bremen

18. Oktober 1999: Einführung in und Moderation des Vortrages von Prof. Seyla Benhabib (*Harvard University, Cambridge/USA*), *Hannah-Arendt-Lectures 1999*, Thema: „*Hannah Arendt und das Recht, Rechte zu haben*“

22. Oktober 1999: Gesprächsleitung der Gesprächsrunde zum Thema „*Oppositionelle Strömungen und Aktivitäten vor 1989*“ im Rahmen der Festveranstaltung „*Herbst 1989 - Die politische Wende in Mecklenburg-Vorpommern*“ im Rathaus der Hansestadt Rostock

26. November 1999: Einführung in und Moderation des Vortrages von Prof. Massimo Cacciari (Bürgermeister von Venedig) im Rahmen des Vorprogramms zur Verleihung des *Hannah-Arendt-Preises für politisches Denken 1999*, Rathaus Bremen

29. November 1999: Moderation des Vortrages „*Das Zusammenleben der Kulturen. Ein Gegenentwurf zu Samuel Huntington*“ von Prof. Dr. Harald Müller im Rahmen des *Forum Demokratie und Politische Kultur*, Bremen

30. November 1999: Moderation des Vortrages „*Die unterwanderte Republik? Stasi im Westen*“ von Dr. Hubertus Knabe (Gauck-Behörde, Berlin), Bremen

14. Dezember 1999: Expertenstatement zum Thema „*Bürgergesellschaft*“ im Rahmen des Workshops „*Bürgerbeteiligung*“, veranstaltet vom *Umweltministerium NRW* und der *Evangelischen Akademie Iserlohn*, Iserlohn

4. Teilnahme an Tagungen, Veranstaltungen, Kolloquien und Vorträgen

22./23. Januar 1998: Teilnahme an der Arbeitstagung „*Forschungsfeld Transformation - Probleme und Erkenntnisse*“, Abschlußtagung des *DFG-Förderschwerpunktes „Sozialer und politischer Wandel im Zuge der Integration der DDR-Gesellschaft“*, Technische Universität Dresden

9. März 1998: Teilnahme am Forum Außenpolitik, *Landeszentrale für politische Bildung* Bremen

Teilnahme an den Kolloquiumssitzungen des *Instituts für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien*, Sommersemester 1998 und 1999

21. Juni 1998: Teilnahme an einer Veranstaltung zum Schwarzbuch des Kommunismus, *Verein Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken*, Bremen

24. - 28. Juni 1998: Teilnahme am *24. New Hampshire Symposium* in Conway, New Hampshire (USA), Thema: *Difference(s) in the East. East Germany between New Beginnings and Marginalization*

13. - 16. September 1998: Teilnahme an der Tagung der *Bundeszentrale für politische Bildung*, Thema: „*Wege in die Zukunft - Politische Bildung vor neuen Aufgaben*“, Fulda
18. Oktober 1998: Teilnahme an den *Hannah-Arendt-Tagen Hannover*, Podiumsdiskussion mit Freimut Duve, Marianne Birthler und Reinhold Vaatz, Hannover
19. Oktober 1998: Teilnahme am Vortrag von Prof. Elisabeth Young-Bruehl (*Haverford College/USA*), Vortrag im Rahmen der *Hannah-Arendt-Lectures*, Thema: „*Rückkehr nach Europa*“, Bremen
12. - 15. November 1998: Teilnahme an der Konferenz „*After the GDR: New Perspectives on Divided and Reunited Germany*“, Montreal (Kanada)
26. November 1998: Teilnahme an einer Diskussionsveranstaltung mit Antje Vollmer und Claude Lefort im Rahmen der Verleihung des *Hannah-Arendt-Preises für politisches Denken 1998*, *Institut Français Bremen*
4. Dezember 1998: Teilnahme an der Tagung „*Egoismus und Gemeinsinn. Neue Formen der Solidarität und des Teilens*“, Veranstalter *Angestelltenkammer Bremen* und *Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien* (Universität Bremen), Bad Zwischenahn
- 5./6. März 1999: Jury-Sitzung des *Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken*, Bremen
31. Mai 1999: Teilnahme am Vortrag von Prof. Chris Brown (England) in der Colloquiumsreihe des *Instituts für interkulturelle und internationale Studien* an der Universität Bremen, Thema: „*The Myth of Global Society*“
8. Juni 1999: Teilnahme am Vortrag von Karol Wojcicki in der *Forschungsstelle Osteuropa/Studiengang Polonistik* an der Universität Bremen, Thema: „*Polonia in Deutschland*“
14. Juni 1999: Teilnahme am Vortrag von Prof. Fritz Scharpf in der Colloquiumsreihe des *Zentrums für Sozialpolitik* an der Universität Bremen, Thema: „*Optionen des Sozialstaats*“
1. Juli 1999: Teilnahme an der Eröffnung des *Hannah-Arendt-Zentrums* an der Universität Oldenburg
7. - 10. Oktober 1999: Teilnahme an der Jahrestagung der *German Studies Association* in Atlanta/USA
27. November 1999: Teilnahme an der Verleihung des *Hannah-Arendt-Preises für politisches Denken 1999* an Prof. Massimo Cacciari (Bürgermeister von Venedig), Bremen

5. Konzeption, Planung, Vorbereitung und Organisation von Tagungen, Vortragsreihen und Ausstellungen für das *Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien*

- Organisation der Institutsvortragsreihe „*German Studies im Ausland*“
- Planung, Vorbereitung und Organisation der *Hannah-Arendt-Lectures* 1998/1999 (5 Vorträge incl. Einführung), in Kooperation mit dem *Verein Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken, Bremen*
- Vorbereitung und Mitorganisation der Tagung „*After the GDR: New Perspectives on Divided and Reunited Germany*“, in Kooperation mit der *Université de Montreal, Center for European and German Studies*, Montreal, 12.-15. November 1998
- Konzeption und Mitorganisation der Tagung „*Egoismus und Gemeinsinn - neue Formen des Teilens und der Solidarität*“, in Kooperation mit der *Angestelltenkammer Bremen*, 4. Dezember 1998 in Bad Zwischenahn
- Konzeption, Vorbereitung und Organisation der Veranstaltungsreihe „*Machtwechsel oder Politikwechsel? Deutschland nach den Wahlen*“ an der Universität Bremen, in Zusammenarbeit mit dem *Studiengang Politikwissenschaft* und der *Landeszentrale für politische Bildung Bremen*, WS 1998/99
- Vorbereitung und Organisation der kulturwissenschaftlichen Ausstellung „*Portraits aus Ostdeutschland 1986-1998*“ vom 21. Juni - 16. Juli 1999 im Foyer der Staats- und Universitätsbibliothek

VI. Weitere Aktivitäten

- Mitglied im Vorbereitungsausschuß des 23. internationalen *New Hampshire Symposiums (New Hampshire/USA)*
- Mitglied im Vorstand und in der Jury des *Vereins „Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken“*
- Delegierter in der Mitgliederversammlung der *Heinrich-Böll-Stiftung*/Mitglied der *Grünen Akademie*
- Editorial Consultant der *Encyclopedia for Contemporary German Culture*, Routledge/London

Regina Kröplin - 1998 -

1. Veröffentlichungen

Ostdeutsche Frauen im gesellschaftlichen Transformationsprozeß - Eine Untersuchung zur Situation der Frauen im Beruf und in der Familie in der DDR und die Fortsetzung geschlechtsspezifischer Segregation im Transformationsprozeß (gemeinsam mit Wolfgang Schnecking), Graue Reihe Nr. 138, Hrsg. Hans Böckler-Stiftung, Düsseldorf 1998

Ostdeutsche Frauen im Transformationsprozeß (gemeinsam mit Wolfgang Schnecking), in: Hans Bertram u.a. (Hrsg.), *Systemwechsel zwischen Projekt und Prozeß - Analysen zu den Umbrüchen in Ostdeutschland*, Opladen 1998

Das Selbstbild ostdeutscher Frauen und „...ick war freier als jeder im Westen ...“ - Weibliches Unabhängigkeitsstreben und DDR-Nostalgie, in: Rainer Zoll (Hrsg.), *Lebenswelt im Umbruch - Ostdeutsche Biographien zwischen Nostalgie und Neuanfang*, Frankfurt a.M. 1998

Sybille - eine Soziobiographie. Annäherung an jugendliches Leben in Ostdeutschland, in: Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien (Hrsg.), *Materialien und Ergebnisse aus Forschungsprojekten des Instituts*, Heft 12 (1998), 40. S.

2. Aufgaben im Rahmen der Institutsarbeit

Betreuung und Verwaltung der institutseigenen Videothek

Cordula Stenger - 1998/1999 -

1. Veröffentlichungen

a) Zeitschriftenaufsätze

„Von der großen Reise um die kleine Welt“. Der Kosmopolit Ilija Trojanow oder Eine Biographie, die die ganze Welt in sich vereint, in: Stint. Literatur aus Bremen, September 1999.

b) Rezensionen

„Dem Benennungszwang der Sprache entkommen. Die Literaturzeitschrift Grauzone über junge Frauenliteratur“, in: Virginia. Zeitschrift für Frauenbuchkritik, März 1999.

2. Vorträge

14. November 1998: Vortrag im Rahmen der Konferenz *„After the GDR: New Perspectives on Divided and Reunited Germany“* vom 12. - 15. November 1998, Thema: *„Kulturelle Suchbewegungen und Möglichkeitshorizonte. Was kann der Begriff ‘Generation’ für die Analyse junger Kultur in Ostdeutschland leisten“*, Montreal (Kanada)

25. Juli 1999: Vortrag im Rahmen des *Sydney German Studies Symposium 1999 „A Decade of German Literature (1989-1999)“* vom 23. bis 26. Juli 1999, Thema: *‘Simple Storys’ aus dem Osten. Zu den Orientierungen junger Erzähler und Erzählerinnen nach der Wende*, Sydney (Australien)

3. Einführungen und Moderationen

9. November 1998: Einführung zur Autorenlesung von Ingo Schramm im Rahmen der Veranstaltung des Institutes *„Junge ostdeutsche Literatur der 90er Jahre“* in Zusammenarbeit mit der *Konrad-Adenauer-Stiftung*, Bremen

23. November 1998: Einführung zur Autorenlesung von Christoph D. Brumme im Rahmen der Veranstaltung des Institutes *„Junge ostdeutsche Literatur der 90er Jahre“* in Zusammenarbeit mit der *Konrad-Adenauer-Stiftung*, Bremen

18. Januar 1999: Einführung zur Autorenlesung von Johannes Jansen im Rahmen der Veranstaltung des Institutes „*Junge ostdeutsche Literatur der 90er Jahre*“ in Zusammenarbeit mit der *Konrad-Adenauer-Stiftung*, Bremen

4. Teilnahme an Tagungen und Konferenzen

4. bis 6. Dezember 1998: Teilnahme an der Jubiläumstagung des Internationalen Arbeitskreises *Literatur und Politik in Deutschland* zum Thema „*Literatur und Politik. Zur Aktualität eines Spannungsfeldes*“, Karl-Arnold-Stiftung, Bonn / Bad Godesberg

28.10.1999 : Teilnahme an der Tagung des *Zentrums für Kunst und Medien* in Karlsruhe zum Thema „*Inside the Matrix*“

5. Weitere Aktivitäten und Aufgaben im Rahmen der Institutsarbeit

Vorbereitung und Organisation des *Institutskolloquiums zur kulturwissenschaftlichen Deutschlandforschung* im Sommersemester 1998 und 1999

Vorbereitung und Organisation einer für November 2000 geplanten internationalen Tagung des Institutes zum Thema *Generationsstil oder Stilgeneration. Junge Gegenwartsliteratur zwischen Medienkonkurrenz und Generationsparadigma*

Ilona Schäkel - 1998/1999 -

1. Veröffentlichungen

Zeitschriftenaufsätze

Papiertiger im Großstadtdschungel? Inoffizielle originalgraphische Zeitschriften aus der DDR, in: *Das östliche Europa jenseits der Zensur*, Katalog zur Ausstellung (Erscheinungstermin Herbst 2000)

Sprachgewand(t). Sprachkritische Schreibweisen in der DDR-Lyrik von Bert Papenfuß-Gorek und Stefan Döring, in: *Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien* (Hrsg.), *Materialien und Ergebnisse aus Forschungsprojekten des Institutes*, Heft 14 (1999)

2. Vorträge

3. Februar 1998: *Der Mythos des Anderen. Sprechakte und Sprachräume jenseits des Herrschaftsdiskurses in der DDR-Lyrik der 70er und 80er Jahre*, Vortrag im Rahmen der Verleihung des Bremer Studienpreises, Bremen

16. Juni 1998: *Zwischen Widerstand und Rückzug. DDR-Lyrik der 70er und 80er Jahre*, Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „*Junges Forum Gesellschaftswissenschaften*“ der Landeszentrale für politische Bildung, Bremen

3. Teilnahme an Tagungen und Konferenzen

12.-14.10. 1998: Teilnahme an der kulturwissenschaftlichen Tagung des Zentrums für Zeit-historische Forschung Potsdam in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bil-dung/Außenstelle Berlin zum Thema „*Zeitschriften in der DDR*“

4. Weitere Aktivitäten im Rahmen der Institutsarbeit

Mitarbeit bei der Durchführung eines Einführungsseminars für ausländische Studierende zur Politik und Kultur der Bundesrepublik Deutschland (SS 1999, WS 1999)

VII. Kooperationspartner 1998/1999

Angestelltenkammer Bremen, Bildungswerk Umwelt und Kultur (Bremen), Centrum voor Duitslandstudien (Antwerpen), Friedrich-Ebert-Stiftung (Hamburg), Goethe-Institut (Bremen), Institut für interkulturelle und internationale Studien (FB 8/Universität Bremen), Institut Français (Bremen), Institute for German Cultural Studies/Cornell University (USA), Interna-tionaler Arbeitskreis „Literatur und Politik in Deutschland“ (Bonn), Konrad-Adenauer-Stiftung (Bremen), Landeszentrale für politische Bildung (Bremen), Literaturzeitschrift „Stint“ (Bremen), Senator für Bildung, Wissenschaft, Kunst und Sport (Bremen), Sparkasse in Bremen, Université de Montréal (Kanada), Verein „Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken“ (Bremen)